HANDBALL-LANDESLIGA - Solling-HSG bezwingt Northeim II mit 30:29

Nichts für schwache Nerven

Bild: Ein bis in die Schlussekunden umkämpftes Derby gab es am Samstagabend in Uslar. Die Gastgeber, hier Tim-Elias Warnecke, setzten sich gegen die NHC-Reserve mit Keeper Yannik Diezemann mit 30:29 durch.

Uslar - Einen Handball-Krimi lieferten sich die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen und die Reserve des Northeimer HC am Samstag im Landesligaderby. Nach 60 nervenaufreibenden Minuten durften die Gastgeber einen 30:29 (14:16)-Erfolg bejubeln.

Die Rivalen aus der Nachbarschaft lieferten sich über die volle Spielzeit ein spannendes Duell auf Augenhöhe, das erst in den Schlussekunden entschieden wurde. Die Gäste warfen bis zur achten Minute eine 6:2-Führung heraus, ehe die Sollinger besser ins Spiel fanden und zum 8:8 ausglich. Bis zur Pause hatte Northeim leichte Vorteile. Im zweiten Abschnitt konnte sich kein Team mit mehr als zwei Treffern absetzen. Die Führung wechselte mehrfach. In der 51. Minute sah Christopher Böhm die rote Karte. Sein Team kämpfte aber weiter verbissen um die beiden im Abstiegskampf fast schon überlebenswichtigen Punkte - und wurde belohnt. 34 Sekunden vor dem Abpfiff verwandelte Alexander Laufer nervenstark vom Punkt zum 30:29. Darauf fand der Kontrahent trotz Überzahl keine Antwort mehr.

„Wir haben unsere Chancen auf den Klassenerhalt gewahrt“, zeigte sich HSG-Manager Wilfried Fischer erleichtert. Die Bedeutung der Partie sei spürbar gewesen. Vor allem körperlicher Einsatz habe die Aktionen auf beiden Seiten bestimmt. „Zeitweise war es ein wilder Schlagabtausch. In der Schlussphase wurde die große Bereitschaft unserer Jungs zum mitentscheidenden Faktor.“ Mit dem Derbysieg behaupteten die Sollinger Rang zehn und damit den ersten Nicht-Abstiegsplatz.

HSG: Meier, Vogel 1, Ahrend, J. Warnecke 4, T. Warnecke 3, Scharberth 2, Böhm 4, Laufer 11/5, Nolte 5, Fiedler, Sonnenschein.

Danke an die HNA und Foto: Hubert Jelinek